



Die Ausstellung ist vom 6. - 15. Dezember 2006
während der Öffnungszeiten der Bibliothek
Mo, Mi bis Fr 8.30 - 16.00 Uhr und Di 8.30 - 19.00 Uhr
im Ausstellungsbereich zu besichtigen.

Die Niederösterreichische Landesbibliothek erlaubt sich,
zur Eröffnung der Ausstellung

Künstlerische Werkstätte FLIP FLAP

LEBENSzeichen

Malerei von Menschen mit Behinderungen

am Dienstag, dem 5. Dezember 2006, um 17.00 Uhr,
in den Ausstellungsraum der NÖ Landesbibliothek,
3100 Sankt Pölten, Kulturbezirk 3,
durch

Dr. Elisabeth Gröss

Leiterin der Abteilung Sozialhilfe des Amtes der NÖ Landesregierung

höflichst einzuladen

Lesung: Michaela Koenig liest aus ihrem Buch „Wenn ich nicht wäre wie ich bin“
Peter Ecker liest aus "In den Höhen und Tiefen" (Gunther Sommerfeld / Rudolf Wograndl)

Brot & Wein

Parkmöglichkeit: P 2 Kulturbezirk (ab 18.00 Uhr gratis)

KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Künstlerische Werkstätte Flip Flap

20 Teilnehmer zwischen 18 und 63 Jahren nehmen derzeit die verschiedenen Angebote des 1997 von Jugend am Werk in Wien ins Leben gerufenen Projektes wahr.

Zentrales Anliegen ist die Unterstützung und Begleitung in der Entwicklung einer eigenen Formen- und Farbensprache. Neben dem bildnerischen Schwerpunkt wird auch Theater und Kreativhandwerk angeboten. Rudolf Wograndl (2003) und Hannes Lehner (2006) wurden für den "Euward", den wichtigsten europäischen Kunstpreis für Außenseiter-Kunst, nominiert.

Teilnehmer der Ausstellung „LEBENSzeichen“:

Gabi Leimer, Elisabeth Seidl, Rosi Koller, Jasemin Adaci, Michaela Koenig, Susanne Kuzma, Sarah Lutschaunig, Oswald Föllerer, Zeljko Katic, Michael Coban, Hannes Lehner, Rudolf Wograndl (Arbeiten bis 2003, derzeit betreut im Karl Schubert Haus, Mariensee).



Besuchen Sie uns unter www.noel.gv.at/landesbibliothek oder www.noelb.at

Tel: 02742/9005 DW 12848 oder 15285

